

# Polizeimusikkorps feiert 25. Geburtstag

**KARLSRUHE:** Konzert am 5. November im Konzerthaus / Auch KVV-Chef Casazza ist Ensemble-Mitglied

VON MITARBEITER  
VOLKER KNOFF

Mit „20 aufrechten Hobbymusikern“ hat Anton Gramlich einst begonnen. Mittlerweile hat nicht nur die Personalstärke deutlich zugenommen, auch weit über die Region hinaus hat sich das Polizeimusikkorps Karlsruhe einen Namen gemacht. Anton Gramlich ist Gründungsmitglied, Vorsitzender und Geschäftsführer in Personalunion. Und genau wie er sind naturgemäß auch die mittlerweile rund 60 Musiker des größten Polizeimusikkorps in Süddeutschland stolz auf das 25-jährige Jubiläum, das am 5. November (20 Uhr) im Konzerthaus in Karlsruhe gefeiert wird.

Natürlich wird an diesem Abend das Polizeimusikkorps mal wieder seine Gäste bestens unterhalten – mit traditionellen Märschen, symphonischer Blasmusik, Musical-Klängen und natürlich Pop, Oldies und Evergreens. „Wir machen das einfach aus Liebe zur Musik. Es ist der Spaß an der Sache, der uns antreibt“, sagt Gramlich; hinzu kommt eine soziale Motivation.

Denn das Gros der Konzerte der Musiker sind Benefizveranstaltungen



Ein breites Repertoire von Märschen über symphonische Blasmusik bis hin zu Pop und Oldies hat das Polizeimusikkorps aus Karlsruhe aufzuweisen.

FOTO: PS

gen für Wohltätigkeitsorganisationen. Und natürlich sind die Musiker in den grünen Uniformen auch bei Verabschiedungen oder Amtseinführungen von Kollegen für das musikalische Programm zuständig.

A propos Kollegen: Wer beim Polizeimusikkorps zum Instrument greift, muss nicht zwangsläufig Polizist sein. „Das müssen einfach Menschen sein, die zu uns passen und Spaß am Musizieren haben. Natürlich sollte man eine weiße Weste unter der grünen Jacke haben“, fügt Gramlich schmunzelnd hinzu. So haben die Musiker aus der Fächerstadt auch prominente Mistreiter in ihren Reihen. Ludwig-Nachfolger

KVV-Chef Dr. Walter Casazza beispielsweise greift beim Musikkorps zur Klarinette. Der Rheinstetterer Gramlich ist mit der Trompete groß geworden.

Zusammen gehalten wird das Ensemble vom musikalischen Leiter und Dirigenten Heinz Bierling, der früher beim Luftwaffenmusikkorps zum Taktstock griff. „Er hat genau das richtige Händchen für uns und die Musik. Das passt wunderbar“, sagt Gramlich, der im Leben abseits des Instruments als Pressesprecher bei der Polizei in Karlsruhe arbeitet.

Hinzu kommen die beiden Sängerinnen Claudia Pontes und Susanne Kurzweiler, die für die Vocals des

60-köpfigen Ensembles zuständig sind. Rund 25 Auftritte kommen für die Mitglieder pro Jahr schon zusammen. Absolutes Highlight für das Polizeimusikkorps Karlsruhe war bisher jedoch ein gemeinsamer Aufenthalt in den USA und Auftritte bei dem „German Canstatter Volksfest“ in Philadelphia. „Das war ein Riesenerlebnis für alle von uns. Wir waren beispielsweise auch in New York oder Washington. Eine tolle Reise, bei der wir natürlich auch die Polizeieinrichtungen dort besuchten“, sagt Anton Gramlich.

Was das Besondere der musizierenden Polizisten ausmache? „Wir haben einfach eine intakte Gemeinschaft. Vor allem haben wir eine Altersspanne von 18 bis 88 Jahren. Wo gibt es so was heute noch? Hinzu kommt natürlich der Spaß an der Musik. Es ist schlicht die Summe verschiedener Aspekte“, betont der rührige Polizeipressesprecher, der mit seinem Orchester auch bereits fünf CDs auf den Markt brachte.

## WEITERE INFORMATIONEN

Karten für das Jubiläumskonzert am 5. November (20 Uhr) im Konzerthaus Karlsruhe gibt es bei der Stadtförderung am Marktplatz. Ein Ticket kostet 10 Euro plus Vorverkaufgebühr. Homepage: [www.polizeimusikkorps.de](http://www.polizeimusikkorps.de).